

Leipzig. Polyphonwerke AG. Die Generalversammlung hat die Herabsetzung des Grundkapitals um 6,27 Mill. RM, mithin auf 10,79 Mill. RM, beschlossen. Die Firma lautet künftig: Deutsche Grammophon-AG. (VI 2/704)

Wehlar. M. Hensoldt & Söhne, Optische Werke AG. Die Gesellschaft weist für 1931 einen Verlust von 103670 RM aus, so daß sich einschließlich des Verlustvortrages aus dem Vorjahre ein Gesamtverlust von 212622 RM ergibt. Der Fabrikationsüberschuß beträgt 190000 RM (i. V. Warenerlös 300870 RM). Handlungskosten erforderten 259319 RM (278972 RM). Abschreibungen werden mit 35150 (41275) RM bemessen. Die Bilanz weist (in Millionen Reichsmark) aus: Außenstände 0,19 (Forderungen in laufender Rechnung 0,24), Vorräte 0,37 (0,47); andererseits Schulden 0,12 (0,17) und Hypothek unverändert 0,35. Das Aktienkapital ist mit 0,72 unverändert. Kasse, Wechsel und Banken betragen 0,0559 (i. V. Kasse 3289). (VI 2/730)

Personalien

Berlin. Der langjährige Vertreter und Prokurist der Firma Rudolf Flume, Berlin, Herr Paul Schulz, eine bekannte Persönlichkeit in der Branche, beging am 4. Oktober seinen 60. Geburtstag. (VI 3/698)

Bielefeld. Herr Kollege Hermann Schneider feierte sein 25jähriges Geschäftsjubiläum. (VI 3/725)

Engen (Baden). Herr Paul Drobig und Gattin Clara, geb. Spiegel, feierten in voller Rüstigkeit das Fest der goldenen Hochzeit. Der Jubilar steht im 79., seine Gattin im 73. Lebensjahr. Neben seinem schönen Uhrengeschäft versah Herr Drobig 25 Jahre lang das Amt eines Stadtrechners in Reichthal (Schlesien). Von dieser Stadt wurde er auch für seine treuen Dienste zu seinem 75jährigen Geburtstag zum Ehrenbürger ernannt. Die ganze Stadt Reichthal und Bezirk nahm freudigen Anteil an diesem Feste, was auch die so zahlreich eingegangenen Gratulationen bezeugen. Um das Jubelpaar scharten sich sieben Kinder und drei Enkelkinder. Möge dem Jubelpaar noch ein schöner Lebensabend beschieden sein. (VI 3/727)

Dresden. Uhrmachermeister R. Hofstein, Marschallstraße 11, konnte auf ein 35jähriges Bestehen seines Geschäftes zurückblicken. (VI 3/724)

Militsch (Schlesien). Herr Uhrmachermeister Hugo Rupprich und Frau Margarethe geb. Drobig, feiern am 14. Oktober ihre silberne Hochzeit. Die beiden Eheleute erfreuen sich voller geistiger und körperlicher Frische. Im Jahre 1898 gründete Kollege Rupprich sein Geschäft, das er in mustergültiger Weise führt. Wegen seiner fachlichen Tüchtigkeit wurde er zum Prüfungsmeister der Uhrmacher-Zwangsinnung Oels ernannt. Möge es dem Jubelpaare vergönnt sein, noch lange zum Segen für seine Familie wirken zu können. (VI 3/728)

Planitz (Sachsen). Herr Kollege Paul Hertel konnte das 40jährige Bestehen seines Geschäftes feiern. (VI 3/710)

Grabow i. M. Am 4. Oktober verstarb Herr Kollege Albrecht Latour nach schwerem Leiden im Alter von 71 Jahren. Kollege Latour war Ehrenmitglied der Innung Grabow. (VI 3/694)

München. Verstorben ist Herr Kollege Albert Siede. (VI 3/685)

Seeburg (Ostpr.). Nach kurzer Krankheit ist Herr Kollege Carl Zimmermann am 2. Oktober verstorben. (VI 3/695)

Stuttgart. Verstorben ist Herr Kollege Albert Kaiser. (VI 3/711)

Wusterhausen (Dosse). Am 29. September verstarb im Krankenhaus zu Kyritz Herr Kollege Ernst Hilgenfeld. (VI 3/661)

Konkurse und Vergleichsverfahren

Auerbach (Vogtland). Das Konkursverfahren über das Vermögen des Uhrmachermeisters Adolph Ludwig Otto Wild, Reichstraße 10, ist aufgehoben. (VI 4/712)

Detmold. Das Vergleichsverfahren über das Vermögen des Uhrmachermeisters Wilhelm Nagel in Detmold ist nach Bestätigung des Vergleichs aufgehoben worden. (VI 4/735)

Edenkoben. Das Vergleichsverfahren über das Vermögen der Firma Gebrüder Nachtripp, Uhren- und Gehäusefabrik in Edenkoben, offene Handelsgesellschaft, Inh. Wilhelm Nachtripp, Kaufmann, und Robert Nachtripp, Betriebsleiter, ist nach Bestätigung des Vergleichs aufgehoben. (VI 4/699)

Eulin. Über das Vermögen des Goldschmieds Richard Lanckenbeck ist am 1. Oktober das Vergleichsverfahren eröffnet worden. Der Bücherrevisor Robert Renken in Eulin ist zur Vertrauensperson ernannt. (VI 4/713)

Hamburg. Das über das Vermögen des Kaufmanns Carl Adolf Becker, wohnhaft: Hamburg, Müggenkampstraße 84, in nicht eingetragener Geschäftsbezeichnung Ad. Becker, Geschäftslokal: Hamburg, Müggenkampstraße 84, Geschäftszweig: Einzelhandel mit Uhren, Gold- und Silberwaren, eröffnete gerichtliche

Vergleichsverfahren ist nach Bestätigung des Vergleichs aufgehoben worden. (VI 4/700)

Johannisburg (Ostpr.). Das Konkursverfahren über das Vermögen der Uhrengeschäftsinhaberin Anna Heinrich, geborene Rudzio, ist nach Abhaltung des Schlußtermins aufgehoben. (VI 4/701)

Klettwiß (Lausitz). Das Vergleichsverfahren über das Vermögen des Uhrmachers Alfred Waller ist aufgehoben worden. (VI 4/714)

Lichtenfels. Bayerische Uhrenindustrie AG. In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Gesellschaft (Aktienkapital 60000 RM) soll Schlußverteilung erfolgen. Bei einem Massebestand von 20845 RM sind 169784 RM Forderungen, eventuell wenn eine jetzt erst geltend gemachte Forderung noch anerkannt werden muß, 173248 RM Forderungen zu berücksichtigen. Es entfallen somit auf die nichtbevorrechtigten Gläubiger 12,27, eventuell 12,03%, wobei 10% schon ausgeschüttet wurden. Die bevorrechtigten Forderungen sind bereits beglichen. (VI 4/702)

München. Am 30. September wurde das über das Vermögen des Kaufmanns Leopold Stanislawsky, Kurfürstenstraße 28, Alleinhabers der Firma Leopold Stanislawsky, Uhrengroßhandlung, eröffnete Konkursverfahren aufgehoben. (VI 4/715)

Weigheim. Über das Vermögen des Otto Hauser, Uhrmachers in Weigheim, O.-A. Tuttingen, Inhabers der Firma „Gebr. Hauser Inh. O. Hauser“, Uhrenfabrik in Weigheim, wurde am 30. September das gerichtliche Vergleichsverfahren eröffnet. Als Vertrauensperson wurde auf Vorschlag der Gläubigermehrheit der Treuhänder Erhard Jauch in Schwenningen a. N., Mußenbühlstraße 25, bestellt. Termin zur Verhandlung ist auf den 31. Oktober 1932 bestimmt. (VI 4/703)

Wormditt. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Uhrmachers Julius Gräber ist aufgehoben. (VI 4/716)

Frage- und Antwortkasten

Fragen

5040. Wer ist der Fabrikant von Auslösuhrn für Schnellkopier-Apparate zur Anfertigung von Photoabzügen? Die vorliegende Uhr trägt einen Hirsch als Schutzmarke. (X/124) F. J. in B.

Edelmetallmarkt

Der Inlands-Konventionspreis des Verbandes der Silberwarenfabrikanten Deutschlands E. V. für 800-Silber beträgt vom 10. bis 16. Oktober 1932 42 RM, für 835 47 RM, für 925 51 RM je Kilo.

Edelmetallpreise in Pforzheim. Dresdner Bank, Zweigniederlassung Pforzheim. (XI)

Table with 6 columns: Datum, Barrengold p. g (Brief), Feinsilber p. kg (Geld, Brief), Platin p. g (Geld, Brief). Rows for dates 5.10 to 11.10.

Ankaufspreise der Edelmetallhandlungen für Edelmetalle vom 8. Oktober 1932:

Table with 2 columns: Feingold (2,80 RM je Gramm) and Feinsilber (40,40 RM je kg). Rows for various gold and silver grades.

Verkaufspreise der Edelmetallhandlungen für Edelmetalle vom 8. Oktober 1932:

Table with 2 columns: Feingold (2840,00 RM je Kilo) and Platin (96% mit 4% Palladium, 5,15 RM je Gramm). Rows for various metal prices.

Die nächste Nummer erscheint am 21. Oktober Schlusstag für Text . . . am 15. Okt. früh 8 Uhr für Anzeigen . am 17. Okt. früh 8 Uhr für Arbeitsmarkt . am 19. Okt. abends

Herausgegeben vom Zentralverband der Deutschen Uhrmacher E. V., Halle a. d. S. - Verantwortlich für die Schriftleitung: W. König, Halle a. d. S. - Verantwortlich für die Anzeigen: A. Scholze, Halle a. d. S. - Druck von Wilhelm Knapp, Halle a. d. S. - Alle Zuschriften in geschäftl. Angelegenheiten (General- und Abonnementsbestellungen), Geldsendungen usw. sind an die Geschäftsstelle in Halle a. d. S. 1, Mühlweg 19, zu richten, Zuschrift an die Schriftleit. nach Halle a. d. S. 2, Königstr. 84

